



Statistische Berichte

Tierische Erzeugung in Bayern 2008

Schlachtungen
Milcherzeugung und -verwendung
Legehennenhaltung und Eierzeugung



Bestellen im Internet

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop

Kostenlos (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte können im Webshop kostenlos als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Kostenpflichtig

Alle anderen Veröffentlichungen sind im Webshop kostenpflichtig.

Sie können dort sowohl als Datei (auch auf Datenträger) als auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Lieferung

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (als PDF-Datei oder -falls verfügbar- als XLS-Datei)
- per Post (als Druck-Ausgabe oder als CD-ROM bzw. DVD)

Newsletter-Service

Per E-Mail benachrichtigen wir Sie aktuell über unsere Neuerscheinungen.

Dabei können Sie individuell auswählen, welche Themen Sie beobachten möchten.

Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtigtes Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	△	entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen
Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Internet www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
1. Vorbemerkung	2
2. Rechtsgrundlagen	2
3. Methodische Erläuterungen	3
3.1 Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen).....	3
3.2 Milchstatistik (Milcherzeugung und -verwendung)	3
3.3 Geflügelstatistik	4
3.3.1 Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung	4
3.3.2 Erhebung in Geflügelschlachtereien	4
Tabellenteil und Schaubilder	
A. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)	
1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2008 nach Monaten	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft nach Monaten sowie durchschnittliche Schlachtgewichte in Bayern 2008	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2008 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2008 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2008 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2008 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	22
Schaubild 1: Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2008	30
B. Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung)	
7. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2007 und 2008 nach Monaten	32
8. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2008 nach Regierungsbezirken	32
9. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2008 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	34
Schaubild 2: Milcherzeugung, Milchanlieferung an Molkereien, Milchkuhbestand, durchschnittliche Milchleistung je Kuh in Bayern 2008	42
C. Geflügelstatistik	
10. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Bayern 2008 nach Monaten, Haltungskapazität und Regierungsbezirken.....	44
11. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2008 nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie nach Monaten.....	45

Textteil

1. Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik, der Milchstatistik (Milcherzeugung und Milchverwendung) sowie der Geflügelstatistik. Die bis 2004 in drei Statistischen Berichten getrennt veröffentlichten Ergebnisse der o.g. Erhebungen erscheinen seitdem in einem gemeinsamen Statistischen Bericht unter dem Titel „Tierische Erzeugung“. Ab dem Berichtsjahr 2005 wurden auch die Monatsberichte eingestellt. Die Monatsergebnisse können aber weiterhin beim Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung angefordert werden.

2. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 65 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl I S. 1662), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Gesetz über den Verkehr mit Vieh und Fleisch (Vieh- u. Fleisch-Gesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1977 (BGBl I S. 477);
- Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4. ViehFIGDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl I S. 1302);
- Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/95/EWG vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Schweineerzeugung, die Rindererzeugung sowie die Schaf- und Ziegenherzeugung;
- Entscheidungen der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zu den Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG sowie 93/25/EWG;
- Richtlinie 96/16/EG vom 19. März 1996 über die Statistischen Erhebungen über Milch und Milcherzeugnisse;
- Entscheidung der Kommission 2007/288/EG mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 96/16/EG;
- Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286)), in Verbindung mit dem Gesetz über Meldungen über Marktordnungswaren vom 26. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1490).

3. Methodische Erläuterungen

3.1 Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich von den Veterinärämtern an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes (FIHG) eine Schlachtier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Hierzu meldet die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) monatlich Anzahl und Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber und Schweine an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Vierte Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der LfL gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 (bei Kälbern 0,926) in Kaltgewicht umgerechnet. Für Schafe, Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz berechnet und vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

3.2 Milchstatistik (Milcherzeugung und -verwendung)

Auch bei dieser Erhebung handelt es sich um eine Sekundärstatistik. Die Daten über die an Molkereien und Milchsammelstellen gelieferte Milch werden monatlich von der Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), gegliedert nach Kreisen der Erzeugerstandorte, an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übermittelt. Gemäß der Marktordnungswarenmeldeverordnung sind die Inhaber bzw. Leiter der Molkereien und Milchsammelstellen verpflichtet, monatlich die angelieferte Milchmenge an die LfL zu melden.

Die Differenz zwischen angelieferter und erzeugter Milchmenge sowie die Verwendung der Milch beim Erzeuger (Verfütterung von Milch im Betrieb, Eigenverbrauch, Direktvermarktung) werden im Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung anhand der Angaben der im Mai und November durchgeführten Betriebsberichterstattung über Milcherzeugung und -verwendung geschätzt.

Zur Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh wurde die bei der allgemeinen Viehzählung am 3. November 2008 ermittelte Anzahl der Milchkühe zugrundegelegt.

3.3 Geflügelstatistik

3.3.1 Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Meldungen gegliedert nach Betrieben erfolgen. Erhoben werden Angaben über die Legehennenhaltung und Eiererzeugung und zwar

- die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazität und die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum 1. Tag des Berichtsmonats;
- die Zahl der erzeugten Eier im Vormonat.

Außerdem werden zum 1. Dezember zusätzlich die Haltungsform und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden erfragt.

Aus diesen Angaben werden die Auslastung der Haltungskapazität und die durchschnittliche Legeleistung berechnet.

3.3.2 Erhebung in Geflügelschlachtereien

Auch hierbei handelt es sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Auskunftspflichtig sind alle Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat, wobei die Meldungen gegliedert nach Betrieben erfolgen. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art sowie nach Herrichtungsform und Angebotszustand. Zusätzlich wird einmal jährlich im März die monatliche Schlachtkapazität bei voller Ausnutzung erhoben.

Tabellenteil und Schaubilder

A. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
Anzahl				
Insgesamt				
Januar	552 490	80 945	899	30 625
Februar	532 363	78 303	943	31 558
März	615 471	80 727	1 026	32 444
April	556 460	80 353	915	33 745
Mai	520 501	70 794	867	29 991
Juni	539 746	72 538	704	31 542
Juli	524 758	77 362	625	31 509
August	485 512	69 532	729	30 124
September	571 874	81 991	883	34 522
Oktober	567 362	82 555	1 181	33 843
November	522 168	70 130	1 060	29 110
Dezember	630 175	79 130	1 009	33 982
Jahr 2008	6 618 880	924 360	10 841	382 995
Jahr 2007	6 610 931	945 908	11 280	396 305
Gewerbliche Schlachtungen				
Januar	539 032	79 869	838	30 273
Februar	519 475	77 055	870	31 119
März	603 330	79 438	962	31 982
April	547 087	79 203	853	33 333
Mai	512 943	69 878	816	29 666
Juni	532 201	71 677	675	31 248
Juli	518 274	76 635	601	31 224
August	479 761	68 755	622	29 861
September	564 966	81 115	843	34 188
Oktober	557 123	81 179	1 091	33 336
November	507 613	68 519	940	28 540
Dezember	613 822	77 632	926	33 464
Jahr 2008	6 495 627	910 955	10 037	378 234
Jahr 2007	6 472 001	931 221	10 426	391 083
Hausschlachtungen				
Januar	13 458	1 076	61	352
Februar	12 888	1 248	73	439
März	12 141	1 289	64	462
April	9 373	1 150	62	412
Mai	7 558	916	51	325
Juni	7 545	861	29	294
Juli	6 484	727	24	285
August	5 751	777	107	263
September	6 908	876	40	334
Oktober	10 239	1 376	90	507
November	14 555	1 611	120	570
Dezember	16 353	1 498	83	518
Jahr 2008	123 253	13 405	804	4 761
Jahr 2007	138 930	14 687	854	5 222

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition di

Herkunft in Bayern 2008 nach Monaten

noch: davon						
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾					
Anzahl						
Insgesamt						
35 932	13 488	2 193	462 573	6 333	319	127
32 490	13 312	2 559	443 936	7 273	178	114
33 036	14 168	3 827	511 772	17 769	1 287	89
30 626	15 067	2 462	463 757	8 831	934	123
27 161	12 775	2 380	435 597	11 018	597	115
27 558	12 734	2 325	455 148	8 968	669	98
32 168	13 060	2 222	437 021	7 543	523	87
26 890	11 789	2 026	404 668	8 778	411	97
32 341	14 245	2 859	477 537	8 899	448	140
32 714	14 817	2 932	471 278	9 947	496	154
26 102	13 858	2 475	440 580	8 528	312	143
28 570	15 569	4 366	520 655	25 253	682	89
365 588	164 882	32 626	5 524 522	129 140	6 856	1 376
375 107	163 216	32 311	5 494 125	130 912	6 199	1 476
Gewerbliche Schlachtungen						
35 774	12 984	1 972	451 593	5 216	257	125
32 303	12 763	2 290	433 574	6 350	96	110
32 871	13 623	3 525	503 544	15 779	961	83
30 448	14 569	2 205	457 147	7 751	664	117
27 016	12 380	2 181	430 361	9 963	450	110
27 415	12 339	2 081	450 042	7 860	446	95
32 037	12 773	2 017	432 601	6 565	370	86
26 769	11 503	1 829	400 915	7 898	271	93
32 208	13 876	2 615	473 206	7 578	316	136
32 516	14 236	2 617	464 987	7 902	290	148
25 905	13 134	2 223	429 987	6 547	202	135
28 353	14 889	3 983	509 954	21 621	548	84
363 615	159 069	29 538	5 437 911	111 030	4 871	1 322
372 897	156 815	29 315	5 394 354	111 453	4 240	1 418
Hausschlachtungen						
158	505	221	10 980	1 117	62	2
187	549	269	10 362	923	82	4
218	545	302	8 228	1 990	326	6
178	498	257	6 610	1 080	270	6
145	395	199	5 236	1 055	147	5
143	395	244	5 106	1 108	223	3
131	287	205	4 420	978	153	1
121	286	197	3 753	880	140	4
133	369	244	4 331	1 321	132	4
198	581	315	6 291	2 045	206	6
197	724	252	10 593	1 981	110	8
217	680	383	10 701	3 632	134	5
2 026	5 814	3 088	86 611	18 110	1 985	54
2 210	6 401	2 996	99 771	19 459	1 959	58

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
t				
Insgesamt				
Januar	72 119	28 296	286	11 961
Februar	69 406	27 365	300	12 251
März	76 960	28 158	336	12 554
April	72 208	27 949	300	13 061
Mai	66 043	24 586	282	11 580
Juni	67 815	24 966	231	12 044
Juli	67 148	26 414	200	12 089
August	61 459	23 644	227	11 513
September	73 226	27 855	286	13 176
Oktober	73 076	28 038	405	12 897
November	66 239	23 863	341	11 069
Dezember	77 479	27 327	331	13 016
Jahr 2008	843 178	318 462	3 525	147 212
Jahr 2007	854 167	330 452	3 768	154 972
Gewerbliche Schlachtungen				
Januar	70 673	27 929	266	11 824
Februar	67 961	26 939	277	12 081
März	75 667	27 718	315	12 375
April	71 138	27 558	279	12 901
Mai	65 194	24 275	265	11 455
Juni	66 999	24 678	222	11 931
Juli	66 449	26 168	192	11 980
August	60 812	23 386	194	11 413
September	72 467	27 561	273	13 048
Oktober	71 941	27 578	374	12 704
November	64 622	23 326	303	10 853
Dezember	75 844	26 824	304	12 818
Jahr 2008	829 765	313 941	3 265	145 382
Jahr 2007	838 953	325 422	3 484	152 929
Hausschlachtungen				
Januar	1 446	367	20	137
Februar	1 445	425	23	170
März	1 293	440	21	179
April	1 070	391	20	159
Mai	849	311	17	125
Juni	817	288	10	112
Juli	698	246	8	109
August	647	258	33	101
September	759	293	13	127
Oktober	1 135	460	31	193
November	1 618	537	39	217
Dezember	1 635	503	27	198
Jahr 2008	13 413	4 520	260	1 830
Jahr 2007	15 215	5 030	285	2 043
Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich				
Jahr 2008	X	344,5	325,2	384,4

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition di

ausländischer Herkunft in Bayern 2008 nach Monaten

noch: davon		noch: davon				
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
t						
Insgesamt						
11 826	4 223	213	43 431	139	6	34
10 683	4 131	249	41 599	160	3	30
10 880	4 389	380	47 984	391	23	23
9 954	4 634	239	43 777	194	17	32
8 786	3 938	228	40 945	242	11	30
8 795	3 896	225	42 389	197	12	26
10 124	4 001	217	40 318	166	9	23
8 355	3 548	206	37 383	193	7	26
10 101	4 292	291	44 839	195	8	37
10 293	4 443	289	44 481	219	9	41
8 250	4 202	249	41 896	188	6	38
9 228	4 753	448	49 112	556	12	23
117 274	50 450	3 235	518 154	2 841	123	363
121 039	50 672	3 237	517 098	2 880	112	390
Gewerbliche Schlachtungen						
11 774	4 065	192	42 400	115	5	33
10 621	3 961	223	40 628	140	2	29
10 808	4 220	350	47 212	347	17	22
9 896	4 481	214	43 153	171	12	31
8 739	3 816	209	40 453	219	8	29
8 749	3 775	201	41 914	173	8	25
10 083	3 913	197	39 910	144	7	23
8 317	3 462	186	37 037	174	5	25
10 060	4 181	267	44 431	166	6	36
10 231	4 269	258	43 887	174	5	39
8 188	3 983	223	40 889	144	4	36
9 157	4 545	409	48 103	476	10	22
116 624	48 671	2 929	510 016	2 442	88	349
120 325	48 684	2 937	507 692	2 452	76	374
Hausschlachtungen						
52	158	21	1 031	25	1	1
61	170	26	971	20	1	1
72	169	30	771	44	6	2
58	153	25	624	24	5	2
47	122	19	492	23	3	1
46	121	24	476	24	4	1
41	88	20	408	22	3	0
38	86	20	347	19	3	1
42	111	25	409	29	2	1
62	174	31	594	45	4	2
62	220	25	1 007	44	2	2
70	208	39	1 009	80	2	1
651	1 780	306	8 139	398	36	14
714	1 988	301	9 406	428	35	15

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2008 in kg

320,8	306,0	99,2	93,8	22,0	18,0	264,0
--------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
Anzahl				

Insgesamt

Oberbayern	1 595 155	239 966	5 674	116 812
Niederbayern	1 934 822	150 804	508	81 104
Oberpfalz	401 396	88 142	555	27 793
Oberfranken	877 469	123 446	348	33 335
Mittelfranken	561 082	76 512	197	33 544
Unterfranken	575 634	57 226	878	24 448
Schwaben	673 322	188 264	2 681	65 959
Bayern Jahr 2008	6 618 880	924 360	10 841	382 995
Bayern Jahr 2007	6 610 931	945 908	11 280	396 305

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	1 580 076	237 191	5 321	116 212
Niederbayern	1 918 013	148 401	440	80 052
Oberpfalz	382 986	86 610	427	27 250
Oberfranken	864 222	122 683	330	33 031
Mittelfranken	536 281	75 244	191	32 875
Unterfranken	561 089	56 248	862	23 994
Schwaben	652 960	184 578	2 466	64 820
Bayern Jahr 2008	6 495 627	910 955	10 037	378 234
Bayern Jahr 2007	6 472 001	931 221	10 426	391 083

Hausschlachtungen

Oberbayern	15 079	2 775	353	600
Niederbayern	16 809	2 403	68	1 052
Oberpfalz	18 410	1 532	128	543
Oberfranken	13 247	763	18	304
Mittelfranken	24 801	1 268	6	669
Unterfranken	14 545	978	16	454
Schwaben	20 362	3 686	215	1 139
Bayern Jahr 2008	123 253	13 405	804	4 761
Bayern Jahr 2007	138 930	14 687	854	5 222

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

Herkunft in Bayern 2008 nach Regierungsbezirken

noch: davon		noch: davon				
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde

Anzahl

Insgesamt

66 607	50 873	9 831	1 308 736	33 699	2 806	117
44 540	24 652	3 909	1 766 715	12 207	345	842
40 278	19 516	1 454	299 026	12 230	372	172
68 703	21 059	3 496	743 886	5 962	606	73
31 075	11 696	3 385	456 712	23 376	1 025	72
22 680	9 220	2 108	499 779	15 830	632	59
91 705	27 866	8 443	449 668	25 836	1 070	41
365 588	164 882	32 626	5 524 522	129 140	6 856	1 376
375 107	163 216	32 311	5 494 125	130 912	6 199	1 476

Gewerbliche Schlachtungen

66 193	49 465	9 238	1 300 820	30 134	2 577	116
44 265	23 644	3 512	1 755 640	9 451	185	824
40 075	18 858	1 210	283 734	11 002	258	172
68 582	20 740	3 331	733 696	4 072	380	60
30 936	11 242	3 053	436 641	20 753	518	72
22 610	8 782	2 042	488 814	13 469	468	48
90 954	26 338	7 152	438 566	22 149	485	30
363 615	159 069	29 538	5 437 911	111 030	4 871	1 322
372 897	156 815	29 315	5 394 354	111 453	4 240	1 418

Hausschlachtungen

414	1 408	593	7 916	3 565	229	1
275	1 008	397	11 075	2 756	160	18
203	658	244	15 292	1 228	114	-
121	320	165	10 190	1 890	226	13
139	454	332	20 071	2 623	507	-
70	438	66	10 965	2 361	164	11
804	1 528	1 291	11 102	3 687	585	11
2 026	5 814	3 088	86 611	18 110	1 985	54
2 210	6 401	2 996	99 771	19 459	1 959	58

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
t				

Insgesamt

Oberbayern	208 262	83 772	1 842	44 909
Niederbayern	219 656	53 161	165	31 177
Oberpfalz	58 241	29 746	181	10 680
Oberfranken	111 580	41 354	113	12 806
Mittelfranken	70 189	26 493	64	12 890
Unterfranken	67 190	19 765	285	9 395
Schwaben	108 059	64 170	876	25 355
Bayern Jahr 2008	843 178	318 462	3 525	147 212
Bayern Jahr 2007	854 167	330 452	3 768	154 972

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	206 469	82 864	1 728	44 679
Niederbayern	217 686	52 338	143	30 773
Oberpfalz	56 235	29 229	139	10 471
Oberfranken	110 298	41 094	107	12 689
Mittelfranken	67 761	26 050	62	12 633
Unterfranken	65 760	19 429	280	9 220
Schwaben	105 556	62 937	805	24 917
Bayern Jahr 2008	829 765	313 941	3 265	145 382
Bayern Jahr 2007	838 953	325 422	3 484	152 929

Hausschlachtungen

Oberbayern	1 793	908	114	231
Niederbayern	1 970	823	22	404
Oberpfalz	2 006	517	42	209
Oberfranken	1 281	259	6	117
Mittelfranken	2 427	443	2	257
Unterfranken	1 431	336	5	175
Schwaben	2 503	1 233	70	437
Bayern Jahr 2008	13 413	4 520	260	1 830
Bayern Jahr 2007	15 215	5 030	285	2 043

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2008 nach Regierungsbezirken

noch: davon		noch: davon				
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde

t

Insgesamt

21 454	15 567	974	122 694	741	51	31
14 276	7 542	388	165 611	269	6	222
12 914	5 972	144	28 029	269	7	45
21 994	6 441	347	69 718	131	11	19
9 961	3 578	336	42 808	514	18	19
7 264	2 821	209	46 841	348	11	16
29 411	8 529	836	42 454	568	19	11
117 274	50 450	3 235	518 154	2 841	123	363
121 039	50 672	3 237	517 098	2 880	112	390

Gewerbliche Schlachtungen

21 321	15 136	915	121 950	663	46	31
14 188	7 234	349	164 571	208	3	218
12 848	5 771	120	26 593	242	5	45
21 955	6 343	331	68 761	90	7	16
9 916	3 439	303	40 924	456	9	19
7 242	2 687	203	45 811	296	8	13
29 153	8 061	709	41 407	487	9	8
116 624	48 671	2 929	510 016	2 442	88	349
120 325	48 684	2 937	507 692	2 452	76	374

Hausschlachtungen

133	431	59	744	78	4	0
88	308	39	1 040	61	3	5
65	201	24	1 436	27	2	-
39	98	16	957	42	4	3
45	139	33	1 885	58	9	-
23	134	7	1 030	52	3	3
258	468	128	1 047	81	11	3
651	1 780	306	8 139	398	36	14
714	1 988	301	9 406	428	35	15

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	202 950	5 945	-	4 994
162	München	369 396	54 184	743	36 061
163	Rosenheim	19	3	1	-

Landkreise

171	Altötting	42 261	2 756	90	2 223
172	Berchtesgadener Land	8 315	996	113	193
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	8 566	2 099	192	290
174	Dachau	23 544	1 471	231	1 019
175	Ebersberg	21 090	2 036	379	949
176	Eichstätt	29 639	1 391	21	1 126
177	Erding	29 223	2 290	280	1 186
178	Freising	10 126	1 146	18	754
179	Fürstenfeldbruck	17 768	2 268	664	654
180	Garmisch-Partenkirchen	7 840	694	118	86
181	Landsberg a. Lech	11 077	1 005	97	370
182	Miesbach	2 179	789	111	94
183	Mühldorf a. Inn	660 219	109 261	714	48 577
184	München	3 507	504	57	315
185	Neuburg-Schrobenhausen	20 041	1 575	24	979
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	16 939	1 187	60	695
187	Rosenheim	17 848	3 598	449	918
188	Starnberg	4 109	689	31	302
189	Traunstein	61 207	37 944	402	13 426
190	Weilheim-Schongau	27 292	6 135	879	1 601
	Oberbayern	1 595 155	239 966	5 674	116 812

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2008 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
Anzahl							

Regierungsbezirk Oberbayern

748	203	337	194 739	1 929	-	-	161
11 668	5 712	-	315 212	-	-	-	162
1	1	3	9	4	-	-	163
75	368	604	38 035	802	64	-	171
119	571	270	5 851	1 081	117	-	172
540	1 077	1 251	3 692	1 362	147	15	173
35	186	340	21 070	560	47	56	174
108	600	689	15 964	2 335	66	-	175
60	184	426	24 446	3 328	48	-	176
115	709	405	25 630	755	143	-	177
183	191	200	7 171	1 520	89	-	178
257	693	458	13 360	1 476	206	-	179
167	323	388	4 556	2 107	94	1	180
125	413	219	8 621	755	472	5	181
224	360	344	321	650	73	2	182
38 631	21 339	1 531	548 164	1 144	115	4	183
20	112	56	1 307	1 632	8	-	184
237	335	316	15 066	2 643	441	-	185
85	347	308	13 915	1 490	39	-	186
809	1 422	747	9 778	3 591	134	-	187
40	316	175	2 947	254	44	-	188
11 769	12 347	194	19 970	2 813	282	4	189
591	3 064	570	18 912	1 468	177	30	190
66 607	50 873	9 831	1 308 736	33 699	2 806	117	

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
Anzahl					

Regierungsbezirk Niederbayern**Kreisfreie Städte**

261	Landshut	430 273	34 974	-	11 854
262	Passau	249 936	4 633	-	3 224
263	Straubing	298 269	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	14 272	813	33	566
272	Freyung-Grafenau	13 715	1 539	26	704
273	Kelheim	18 918	783	39	615
274	Landshut	105 504	4 320	28	3 311
275	Passau	621 957	8 638	42	6 239
276	Regen	40 104	2 374	33	1 576
277	Rottal-Inn	109 148	90 450	287	51 543
278	Straubing-Bogen	23 185	1 554	13	881
279	Dingolfing-Landau	9 541	726	7	591
	Niederbayern	1 934 822	150 804	508	81 104

Regierungsbezirk Oberpfalz**Kreisfreie Städte**

361	Amberg	38 534	3 360	38	1 968
362	Regensburg	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	100 211	20 818	15	6 842

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	37 512	3 043	46	1 546
372	Cham	79 546	53 062	242	13 528
373	Neumarkt i.d.OPf.	38 349	1 051	99	559
374	Neustadt a.d.Waldnaab	23 479	1 351	18	556
375	Regensburg	19 374	784	22	509
376	Schwandorf	47 720	3 745	57	1 626
377	Tirschenreuth	16 671	928	18	659
	Oberpfalz	401 396	88 142	555	27 793

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2008 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon		noch: davon					Schl. Nr.
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Anzahl							

Regierungsbezirk Niederbayern

17 358	5 762	337	394 962	-	-	-	261
997	412	456	243 990	649	29	179	262
-	-	12	295 936	2 321	-	-	263
47	167	172	12 700	201	10	376	271
178	631	396	11 346	379	25	30	272
30	99	178	17 388	434	44	91	273
240	741	364	98 041	2 739	40	-	274
1 283	1 074	431	612 108	721	38	21	275
207	558	557	36 371	619	47	136	276
23 927	14 693	449	15 084	3 118	47	-	277
249	411	392	20 535	662	34	8	278
24	104	165	8 254	364	31	1	279
44 540	24 652	3 909	1 766 715	12 207	345	842	

Regierungsbezirk Oberpfalz

236	1 118	86	34 180	908	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	362
10 009	3 952	30	79 363	-	-	-	363
920	531	326	27 937	6 068	109	29	371
27 760	11 532	310	25 939	219	6	10	372
34	359	183	35 943	1 148	24	-	373
281	496	115	21 391	567	42	13	374
38	215	129	17 280	1 002	59	120	375
940	1 122	190	41 620	2 080	85	-	376
60	191	85	15 373	238	47	-	377
40 278	19 516	1 454	299 026	12 230	372	172	

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461	Bamberg	211 457	38 011	89	9 481
462	Bayreuth	164 938	51 674	163	13 803
463	Coburg	71 094	24 541	-	3 597
464	Hof	278 353	2 882	26	2 294

Landkreise

471	Bamberg	11 788	326	1	160
472	Bayreuth	10 142	401	1	265
473	Coburg	10 553	174	-	148
474	Forchheim	8 923	224	2	115
475	Hof	9 383	779	-	489
476	Kronach	49 515	1 070	24	770
477	Kulmbach	26 553	1 953	10	1 206
478	Lichtenfels	10 251	266	15	176
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	14 519	1 145	17	831
Oberfranken		877 469	123 446	348	33 335

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561	Ansbach	556	5	-	-
562	Erlangen	281 356	65 373	30	27 224
563	Fürth	43 109	3 608	33	2 009
564	Nürnberg	222	-	-	-
565	Schwabach	35	-	-	-

Landkreise

571	Ansbach	38 226	1 916	3	1 245
572	Erlangen-Höchstadt	13 738	350	1	158
573	Fürth	6 662	204	-	155
574	Nürnberger Land	67 677	1 023	36	605
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. ...	53 180	1 658	35	555
576	Roth	15 765	763	32	359
577	Weißenburg-Gunzenhausen	40 556	1 612	27	1 234
Mittelfranken		561 082	76 512	197	33 544

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2008 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
Anzahl							

Regierungsbezirk Oberfranken

22 615	5 826	1 017	171 844	352	233	-	461
29 087	8 621	555	111 869	765	74	1	462
15 981	4 963	456	45 892	184	1	20	463
284	278	169	274 625	670	7	-	464
38	127	279	10 888	291	4	-	471
30	105	177	9 077	437	50	-	472
6	20	50	10 144	157	28	-	473
5	102	93	7 859	722	25	-	474
142	148	48	8 299	243	14	-	475
74	202	214	47 689	496	29	17	476
325	412	208	23 526	806	60	-	477
12	63	49	9 339	531	66	-	478
104	193	181	12 835	308	15	35	479
68 703	21 059	3 496	743 886	5 962	606	73	

Regierungsbezirk Mittelfranken

2	3	8	267	276	-	-	561
29 620	8 499	813	214 992	178	-	-	562
226	1 340	652	37 265	1 529	19	36	563
-	-	-	162	57	3	-	564
-	-	1	34	-	-	-	565
130	538	473	32 848	2 378	602	9	571
98	93	161	6 230	6 913	60	24	572
7	42	56	5 784	607	11	-	573
50	332	505	64 167	1 923	59	-	574
805	263	225	45 924	5 250	120	3	575
102	270	173	13 191	1 608	30	-	576
35	316	318	35 848	2 657	121	-	577
31 075	11 696	3 385	456 712	23 376	1 025	72	

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
Anzahl					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	62 986	2 521	255	1 657
662	Schweinfurt	-	-	-	-
663	Würzburg	227 548	34 271	92	14 228

Landkreise

671	Aschaffenburg	11 736	643	2	413
672	Bad Kissingen	5 737	369	30	205
673	Rhön-Grabfeld	47 609	1 606	157	430
674	Haßberge	28 658	309	1	211
675	Kitzingen	12 696	307	2	137
676	Miltenberg	24 260	2 269	1	1 587
677	Main-Spessart	33 980	9 911	327	3 102
678	Schweinfurt	18 835	549	6	341
679	Würzburg	101 589	4 471	5	2 137

Unterfranken	575 634	57 226	878	24 448
---------------------	----------------	---------------	------------	---------------

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	65 118	13 165	102	1 585
762	Kaufbeuren	2	-	-	-
763	Kempton (Allgäu)	215 249	34 817	1 167	4 081
764	Memmingen	17 697	1 236	12	129

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	33 548	2 667	253	1 168
772	Augsburg	21 785	1 537	52	728
773	Dillingen a.d.Donau	31 562	1 511	8	1 269
774	Günzburg	26 229	2 642	27	1 280
775	Neu-Ulm	9 559	574	2	406
776	Lindau (Bodensee)	4 266	363	2	78
777	Ostallgäu	149 303	120 363	637	51 432
778	Unterallgäu	27 384	2 000	76	754
779	Donau-Ries	62 494	5 039	97	2 596
780	Oberallgäu	9 126	2 350	246	453

Schwaben	673 322	188 264	2 681	65 959
-----------------	----------------	----------------	--------------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2008 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon		noch: davon					Schl. Nr.
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Anzahl							

Regierungsbezirk Unterfranken

44	565	93	60 346	26	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	662
15 310	4 641	183	193 094	-	-	-	663
45	183	26	6 569	4 359	121	18	671
11	123	5	4 882	470	10	1	672
589	430	205	45 251	520	27	-	673
17	80	44	27 888	199	217	1	674
15	153	66	11 764	459	100	-	675
243	438	219	14 928	6 822	18	4	676
4 793	1 689	764	21 391	1 801	113	-	677
18	184	398	16 971	862	20	35	678
1 595	734	105	96 695	312	6	-	679
22 680	9 220	2 108	499 779	15 830	632	59	

Regierungsbezirk Schwaben

8 721	2 757	391	51 562	-	-	-	761
-	-	1	1	-	-	-	762
23 877	5 692	1 858	178 473	101	-	-	763
5	1 090	713	14 884	862	2	-	764
411	835	319	22 680	7 811	71	-	771
256	501	526	19 020	623	79	-	772
32	202	252	29 001	769	29	-	773
290	1 045	259	21 851	1 402	75	-	774
16	150	59	7 532	1 338	56	-	775
123	160	271	2 822	698	112	-	776
55 772	12 522	1 519	24 920	2 142	319	40	777
245	925	815	18 297	6 207	65	-	778
1 319	1 027	654	53 587	3 143	71	-	779
691	960	806	5 038	740	191	1	780
91 705	27 866	8 443	449 668	25 836	1 070	41	

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	20 553	2 222	-	1 920
162	München	49 145	19 603	241	13 873
163	Rosenheim	2	1	0	-

Landkreise

171	Altötting	4 663	1 020	29	854
172	Berchtesgadener Land	925	324	37	74
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 183	676	63	111
174	Dachau	2 571	535	75	392
175	Ebersberg	2 323	706	123	365
176	Eichstätt	2 923	515	7	433
177	Erding	3 263	801	91	456
178	Freising	1 140	413	6	290
179	Fürstenfeldbruck	2 095	762	216	251
180	Garmisch-Partenkirchen	737	223	38	33
181	Landsberg a. Lech	1 196	340	32	142
182	Miesbach	335	254	36	36
183	Mühldorf a. Inn	89 393	37 820	230	18 672
184	München	344	180	18	121
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 074	563	8	377
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	1 788	420	20	267
187	Rosenheim	2 265	1 193	146	353
188	Starnberg	536	236	10	116
189	Traunstein	14 907	12 936	131	5 160
190	Weilheim-Schongau	3 901	2 029	286	615
	Oberbayern	208 262	83 772	1 842	44 909

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2008 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
t							

Regierungsbezirk Oberbayern

240	62	33	18 256	42	-	-	161
3 742	1 748	-	29 542	-	-	-	162
0	0	0	1	0	-	-	163
24	113	60	3 564	18	1	-	171
38	175	27	548	24	2	-	172
173	329	124	346	30	3	4	173
11	57	34	1 974	12	1	15	174
35	184	68	1 496	51	1	-	175
19	56	42	2 292	73	1	-	176
37	217	40	2 403	17	3	-	177
59	58	20	672	33	2	-	178
82	212	45	1 252	32	4	-	179
54	98	38	427	46	2	0	180
40	126	22	808	17	8	1	181
72	110	34	30	14	1	1	182
12 386	6 532	152	51 393	25	2	1	183
6	34	6	122	36	0	-	184
76	103	31	1 413	58	8	-	185
27	106	30	1 304	33	1	-	186
259	435	74	917	79	2	-	187
13	97	17	276	6	1	-	188
3 870	3 775	19	1 884	62	5	1	189
190	937	57	1 773	32	3	8	190
21 454	15 567	974	122 694	741	51	31	

derzeit gültigen Fassung der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4. ViehFIGDV.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
t					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	48 949	11 890	-	4 559
262	Passau	24 658	1 683	-	1 237
263	Straubing	27 785	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	1 606	295	11	218
272	Freyung-Grafenau	1 648	529	8	270
273	Kelheim	1 972	289	13	236
274	Landshut	10 871	1 585	9	1 273
275	Passau	60 634	3 180	14	2 417
276	Regen	4 368	853	11	605
277	Rottal-Inn	33 568	32 041	93	19 796
278	Straubing-Bogen	2 530	548	4	339
279	Dingolfing-Landau	1 068	269	2	227
	Niederbayern	219 656	53 161	165	31 177

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	4 419	1 187	12	757
362	Regensburg	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	14 494	7 051	5	2 628

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	3 859	1 065	15	594
372	Cham	20 179	17 709	79	5 199
373	Neumarkt i.d.OPf.	3 782	368	32	215
374	Neustadt a.d.Waldnaab	2 494	461	6	214
375	Regensburg	1 968	281	7	196
376	Schwandorf	5 255	1 288	19	625
377	Tirschenreuth	1 793	337	6	253
	Oberpfalz	58 241	29 746	181	10 680

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2008 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon		noch: davon					Schl. Nr.
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
t							

Regierungsbezirk Niederbayern

5 567	1 764	33	37 026	-	-	-	261
319	126	45	22 868	14	1	47	262
-	-	1	27 732	51	-	-	263
15	51	17	1 190	4	0	99	271
57	193	39	1 063	8	0	8	272
10	30	18	1 631	10	1	24	273
77	227	36	9 189	60	1	-	274
419	331	43	57 389	16	1	6	275
66	171	55	3 409	14	1	36	276
7 659	4 493	45	1 413	69	1	-	277
80	126	39	1 925	15	1	2	278
8	32	16	774	8	1	0	279
14 276	7 542	388	165 611	269	6	222	

Regierungsbezirk Oberpfalz

76	342	9	3 203	20	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	362
3 208	1 209	3	7 440	-	-	-	363
294	162	32	2 619	133	2	8	371
8 902	3 529	31	2 431	5	0	3	372
11	110	18	3 370	25	0	-	373
90	152	11	2 005	12	1	3	374
12	66	13	1 620	22	1	32	375
301	343	19	3 901	46	2	-	376
19	58	8	1 441	5	1	-	377
12 914	5 972	144	28 029	269	7	45	

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
t					

Regierungsbezirk Oberfranken**Kreisfreie Städte**

461	Bamberg	28 918	12 696	29	3 642
462	Bayreuth	27 841	17 287	52	5 301
463	Coburg	12 383	8 027	-	1 382
464	Hof	26 847	1 067	8	882

Landkreise

471	Bamberg	1 166	113	0	62
472	Bayreuth	1 022	144	0	102
473	Coburg	1 025	65	-	57
474	Forchheim	840	78	1	44
475	Hof	1 066	279	-	188
476	Kronach	4 887	389	8	296
477	Kulmbach	2 941	697	3	463
478	Lichtenfels	989	96	5	68
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 655	418	6	320

Oberfranken	111 580	41 354	113	12 806
--------------------	----------------	---------------	------------	---------------

Regierungsbezirk Mittelfranken**Kreisfreie Städte**

561	Ansbach	33	2	-	-
562	Erlangen	42 800	22 565	10	10 461
563	Fürth	4 865	1 265	11	772
564	Nürnberg	17	-	-	-
565	Schwabach	3	-	-	-

Landkreise

571	Ansbach	3 878	686	1	478
572	Erlangen-Höchstadt	881	121	0	61
573	Fürth	635	75	-	60
574	Nürnberger Land	6 470	362	12	233
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. ...	5 010	563	11	213
576	Roth	1 554	264	10	138
577	Weißenburg-Gunzenhausen	4 043	591	9	474

Mittelfranken	70 189	26 493	64	12 890
----------------------	---------------	---------------	-----------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2008 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon		noch: davon					Schl. Nr.
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
t							

Regierungsbezirk Oberfranken

7 243	1 782	101	16 110	8	4	-	461
9 298	2 635	55	10 481	17	1	0	462
5 125	1 519	45	4 301	4	0	5	463
91	85	17	25 748	15	0	-	464
12	39	28	1 019	6	0	-	471
10	32	18	850	10	1	-	472
2	6	5	951	3	1	-	473
2	31	9	736	16	0	-	474
45	45	5	777	5	0	-	475
24	62	21	4 461	11	1	4	476
104	126	21	2 205	18	1	-	477
4	19	5	875	12	1	-	478
33	59	18	1 203	7	0	8	479
21 994	6 441	347	69 718	131	11	19	

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	1	1	25	6	-	-	561
9 494	2 600	81	20 151	4	-	-	562
73	410	65	3 492	34	0	10	563
-	-	-	15	1	0	-	564
-	-	0	3	-	-	-	565
42	165	47	3 079	52	11	2	571
31	28	16	584	152	1	6	572
2	13	6	542	13	0	-	573
16	102	50	6 014	42	1	-	574
258	81	22	4 306	116	2	1	575
33	83	17	1 237	35	1	-	576
11	97	32	3 360	58	2	-	577
9 961	3 578	336	42 808	514	18	19	

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
t					

Regierungsbezirk Unterfranken**Kreisfreie Städte**

661	Aschaffenburg	6 573	907	83	637
662	Schweinfurt	-	-	-	-
663	Würzburg	29 920	11 811	30	5 466

Landkreise

671	Aschaffenburg	951	230	1	159
672	Bad Kissingen	599	129	9	79
673	Rhön-Grabfeld	4 820	545	51	166
674	Haßberge	2 738	111	0	81
675	Kitzingen	1 226	105	1	53
676	Miltenberg	2 395	822	0	610
677	Main-Spessart	5 474	3 351	106	1 192
678	Schweinfurt	1 854	195	2	131
679	Würzburg	10 641	1 559	2	821

Unterfranken	67 190	19 765	285	9 395
---------------------	---------------	---------------	------------	--------------

Regierungsbezirk Schwaben**Kreisfreie Städte**

761	Augsburg	9 192	4 284	33	609
762	Kaufbeuren	0	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	28 388	11 348	383	1 569
764	Memmingen	1 885	389	4	50

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	3 261	917	82	449
772	Augsburg	2 397	532	17	280
773	Dillingen a.d.Donau	3 341	562	3	488
774	Günzburg	3 036	914	9	492
775	Neu-Ulm	955	208	1	156
776	Lindau (Bodensee)	429	119	1	30
777	Ostallgäu	44 243	41 679	208	19 771
778	Unterallgäu	2 622	676	25	290
779	Donau-Ries	6 964	1 773	31	998
780	Oberallgäu	1 345	769	80	174

Schwaben	108 059	64 170	876	25 355
-----------------	----------------	---------------	------------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2008 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon		noch: davon					Schl. Nr.
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	

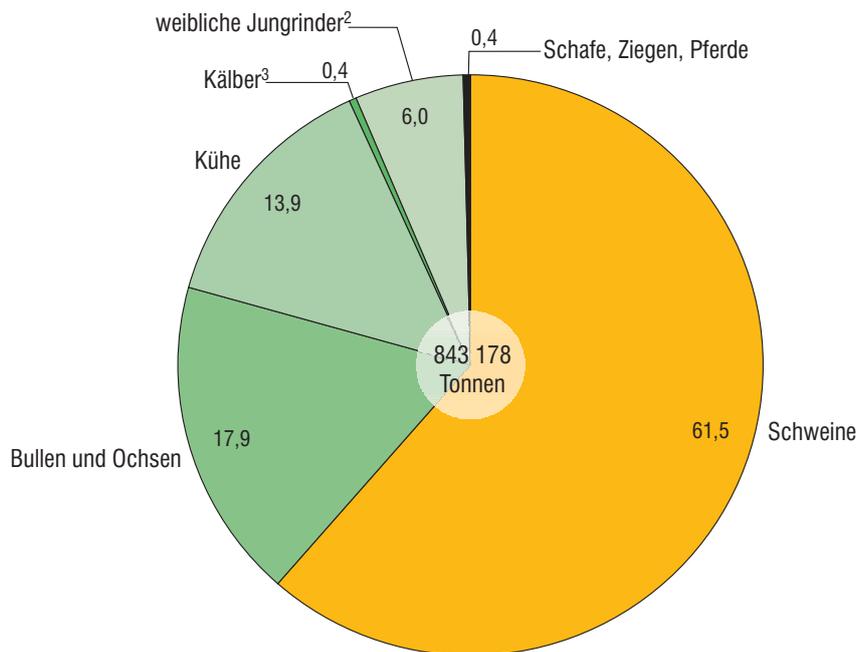
Regierungsbezirk Unterfranken

14	173	9	5 657	1	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	662
4 896	1 418	18	18 091	-	-	-	663
14	56	3	616	96	2	5	671
4	38	1	458	10	0	0	672
194	133	20	4 243	11	0	-	673
5	25	4	2 614	4	4	0	674
5	47	7	1 102	10	2	-	675
78	134	22	1 399	150	0	1	676
1 537	516	76	2 005	40	2	-	677
6	56	40	1 591	19	0	9	678
512	225	10	9 065	7	0	-	679
7 264	2 821	209	46 841	348	11	16	

Regierungsbezirk Schwaben

2 797	844	39	4 870	-	-	-	761
-	-	0	0	-	-	-	762
7 653	1 743	184	16 853	2	-	-	763
2	334	71	1 407	19	0	-	764
132	255	32	2 139	172	1	-	771
82	153	52	1 798	14	1	-	772
10	62	25	2 736	17	1	-	773
93	320	26	2 064	31	1	-	774
5	46	6	711	29	1	-	775
39	49	27	266	15	2	-	776
17 869	3 832	150	2 350	47	6	11	777
79	283	81	1 728	137	1	-	778
428	315	65	5 056	69	1	-	779
221	294	80	476	16	3	0	780
29 411	8 529	836	42 454	568	19	11	

Schlachtmenge¹ aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2008 in Prozent



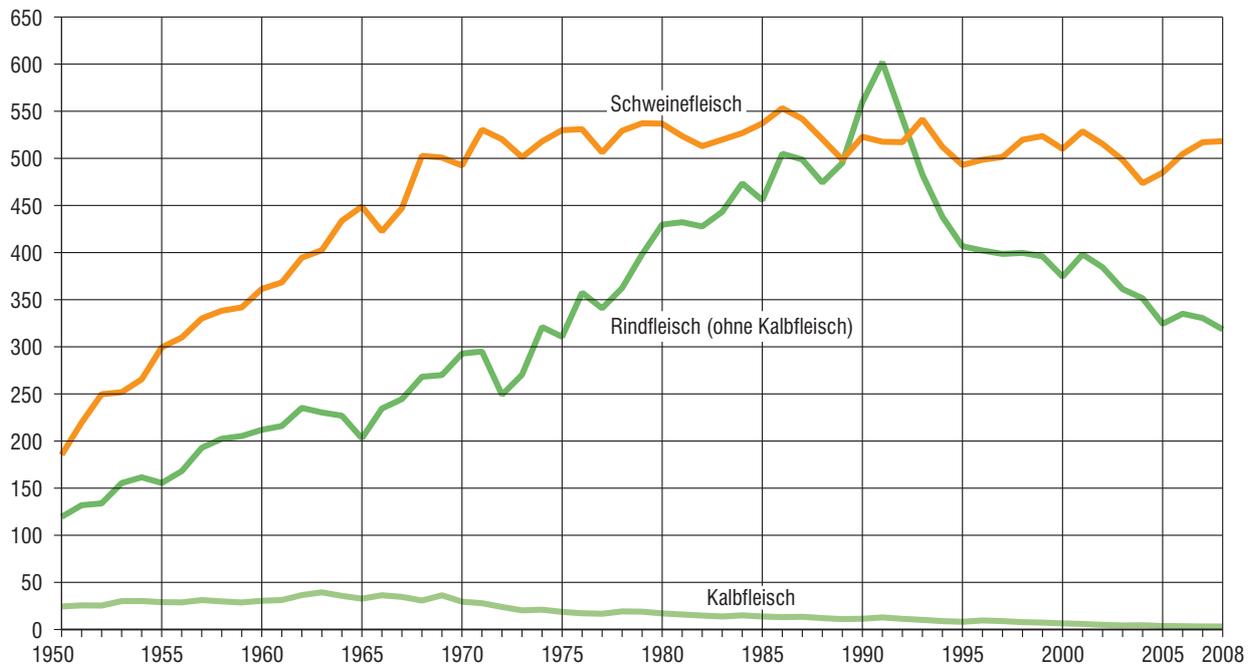
1 Gesamtschlachtmenge an Fleisch; Fleischanfall (einschl. Abschnittsfette, ohne Innereien).

2 Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.

3 In der Definition der derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz.

Schlachtmenge¹ aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern von 1950 bis 2008

Tausend t



1 Gesamtschlachtmenge an Fleisch; Fleischanfall (einschl. Abschnittsfette, ohne Innereien).

B. Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung)

1. Milcherzeugung und -verwendung

Monat — Jahr	Zahl der Milchkühe am		Durchschnittliche Milchleistung je Kuh				Milch- erzeugung insgesamt		an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	
			im Monat		je Tag					
	3. November 2008	3. Mai 2007	kg				t			
			2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Januar	1 256 554	1 229 398	518	533	16,7	17,2	650 354	655 099	603 016	601 401
Februar			494	490	17,0	17,5	620 878	602 296	575 685	552 935
März			528	546	17,0	17,6	663 767	671 153	615 458	616 166
April			518	541	17,3	18,0	651 298	664 712	603 881	610 237
Mai			503	565	16,2	18,2	632 652	694 604	586 665	637 648
Juni			462	531	15,4	17,7	580 808	652 732	538 563	609 671
Juli			528	539	17,0	17,4	663 232	663 228	620 212	619 477
August			514	537	16,6	17,3	645 785	659 741	603 930	616 333
September			488	498	16,3	16,6	612 795	612 125	573 092	571 774
Oktober			494	501	15,9	16,2	620 590	616 367	580 393	575 742
November			472	474	15,7	15,8	593 515	582 409	555 085	544 006
Dezember			498	506	16,1	16,3	625 472	621 793	584 937	580 809
Jahr			501	522	16,4	17,2	7 561 147	7 696 259	7 040 917	7 136 199

2. Milcherzeugung und -verwendung

Gebiet — Jahr	Zahl der Milchkühe am		Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt	an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	
	3. November 2008 bzw. 3. Mai 2007				t	%
			kg	t	t	%
Oberbayern	375 135		5 877	2 204 662	2 037 116	92,4
Niederbayern	165 379		5 878	972 055	890 324	91,6
Oberpfalz	165 887		5 925	982 825	909 478	92,5
Oberfranken	94 255		6 116	576 482	542 504	94,1
Mittelfranken	115 983		6 306	731 377	681 020	93,1
Unterfranken	36 914		6 233	230 087	216 417	94,1
Schwaben	303 001		6 151	1 863 660	1 764 058	94,7
Bayern 2008	1 256 554		6 017	7 561 147	7 040 917	93,1
2007	1 229 398		6 260	7 696 259	7 136 199	92,7
Veränderung 2008 gegenüber						
2007 absolut	27 156		- 244	- 135 112	- 95 282	X
%	2,2		- 3,9	- 1,8	- 1,3	X

in Bayern 2007 und 2008 nach Monaten

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger							
Verfütterung von Milch in den Betrieben		im Haushalt der Kuhhalter				sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch			
2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
41 635	47 523	3 435	4 155	504	449	1 764	1 573
39 747	43 679	3 280	3 822	481	410	1 685	1 448
42 486	48 653	3 505	4 258	516	460	1 802	1 619
41 702	48 209	3 439	4 213	507	454	1 768	1 599
40 443	50 417	3 338	4 402	489	473	1 717	1 663
37 153	38 163	3 066	3 471	450	459	1 576	965
37 851	38 778	3 451	3 529	468	467	1 250	979
36 826	38 488	3 358	3 493	455	460	1 216	967
34 932	35 770	3 186	3 251	432	428	1 153	901
35 366	36 012	3 226	3 275	437	433	1 168	906
33 812	34 039	3 086	3 099	416	408	1 116	858
35 666	36 329	3 253	3 306	439	434	1 177	916
457 622	496 060	39 623	44 274	5 594	5 335	17 392	14 394

in Bayern 2008 nach Regierungsbezirken

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger							
Verfütterung von Milch in den Betrieben		im Haushalt der Kuhhalter				sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch			
t	%	t	%	t	%	t	%
146 754	6,7	11 429	0,5	3 324	0,2	6 038	0,3
72 265	7,4	5 893	0,6	202	0,0	3 371	0,3
66 231	6,7	6 149	0,6	354	0,0	613	0,1
29 043	5,0	2 945	0,5	790	0,1	1 201	0,2
45 663	6,2	3 806	0,5	179	0,0	708	0,1
9 751	4,2	1 145	0,5	355	0,2	2 419	1,1
87 914	4,7	8 256	0,4	391	0,0	3 041	0,2
457 622	6,1	39 623	0,5	5 594	0,1	17 392	0,2
496 060	6,4	44 274	0,6	5 335	0,1	14 394	0,2
- 38 438	X	- 4 651	X	259	X	2 998	X
- 7,7	X	- 10,5	X	4,8	X	20,8	X

3. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2008

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. November 2008	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	726	6 182	4 488
162	München	121	4 606	557
163	Rosenheim	1 544	6 090	9 404

Landkreise

171	Altötting	16 790	6 022	101 110
172	Berchtesgadener Land	13 724	5 924	81 296
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	18 514	5 377	99 555
174	Dachau	11 189	5 907	66 091
175	Ebersberg	17 200	5 970	102 685
176	Eichstätt	9 907	6 332	62 729
177	Erding	28 906	6 140	177 488
178	Freising	9 506	5 655	53 753
179	Fürstenfeldbruck	4 267	5 849	24 957
180	Garmisch-Partenkirchen	6 774	5 185	35 123
181	Landsberg a. Lech	18 645	5 893	109 872
182	Miesbach	17 072	5 665	96 718
183	Mühldorf a. Inn	32 747	5 831	190 940
184	München	2 482	6 130	15 214
185	Neuburg-Schrobenhausen	11 315	6 771	76 613
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	8 225	4 523	37 205
187	Rosenheim	59 425	6 085	361 573
188	Starnberg	4 830	6 232	30 103
189	Traunstein	46 016	5 767	265 390
190	Weilheim-Schongau	35 210	5 731	201 798

Oberbayern**375 135****5 877****2 204 662**

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger					Gde. Schl. Nr.
an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch		
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

4 147	299	23	7	12	161
515	37	3	1	2	162
8 689	626	49	14	26	163
93 426	6 730	524	152	277	171
75 118	5 412	421	123	223	172
91 989	6 627	516	150	273	173
61 068	4 399	343	100	181	174
94 881	6 835	532	155	281	175
57 962	4 176	325	95	172	176
164 000	11 815	920	268	486	177
49 668	3 578	279	81	147	178
23 060	1 661	129	38	68	179
32 454	2 338	182	53	96	180
101 522	7 314	570	166	301	181
89 368	6 438	501	146	265	182
176 429	12 710	990	288	523	183
14 058	1 013	79	23	42	184
70 791	5 100	397	116	210	185
34 378	2 477	193	56	102	186
334 095	24 068	1 874	545	990	187
27 815	2 004	156	45	82	188
245 221	17 666	1 376	400	727	189
186 462	13 433	1 046	304	553	190
2 037 116	146 754	11 429	3 324	6 038	

Noch: 3. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2008

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. November 2008	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	605	3 867	2 340
262	Passau	536	6 176	3 310
263	Straubing	53	4 326	229

Landkreise

271	Deggendorf	10 364	5 497	56 968
272	Freyung-Grafenau	17 672	5 416	95 706
273	Kelheim	7 125	6 188	44 087
274	Landshut	20 118	6 133	123 386
275	Passau	32 238	6 419	206 950
276	Regen	16 267	5 434	88 399
277	Rottal-Inn	37 905	5 974	226 458
278	Straubing-Bogen	16 224	5 380	87 288
279	Dingolfing-Landau	6 272	5 889	36 933

Niederbayern	165 379	5 878	972 055
---------------------	----------------	--------------	----------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	658	5 789	3 809
362	Regensburg	87	5 180	451
363	Weiden i.d.OPf.	1 238	6 894	8 535

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	19 570	6 272	122 744
372	Cham	37 998	5 703	216 696
373	Neumarkt i.d.OPf.	20 413	6 524	133 178
374	Neustadt a.d.Waldnaab	24 813	5 687	141 116
375	Regensburg	14 176	5 932	84 098
376	Schwandorf	26 143	5 720	149 531
377	Tirschenreuth	20 791	5 900	122 666

Oberpfalz	165 887	5 925	982 825
------------------	----------------	--------------	----------------

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger						Gde. Schl. Nr.
an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	t	
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch			

Regierungsbezirk Niederbayern

2 143	174	14	0	8	261
3 032	246	20	1	11	262
210	17	1	0	1	263
52 178	4 235	345	12	198	271
87 659	7 115	580	20	332	272
40 380	3 278	267	9	153	273
113 012	9 173	748	26	428	274
189 550	15 385	1 255	43	718	275
80 966	6 572	536	18	307	276
207 417	16 835	1 373	47	785	277
79 949	6 489	529	18	303	278
33 828	2 746	224	8	128	279
890 324	72 265	5 893	202	3 371	

Regierungsbezirk Oberpfalz

3 525	257	24	1	2	361
417	30	3	0	0	362
7 898	575	53	3	5	363
113 584	8 272	768	44	77	371
200 524	14 603	1 356	78	135	372
123 239	8 975	833	48	83	373
130 585	9 510	883	51	88	374
77 822	5 667	526	30	52	375
138 372	10 077	935	54	93	376
113 512	8 266	767	44	77	377
909 478	66 231	6 149	354	613	

Noch: 3. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2008

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. November 2008	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461	Bamberg	-		-
462	Bayreuth	1 094	6 102	6 675
463	Coburg	387	7 378	2 855
464	Hof	1 031	5 730	5 907

Landkreise

471	Bamberg	11 353	6 049	68 674
472	Bayreuth	21 273	6 146	130 749
473	Coburg	8 896	6 628	58 960
474	Forchheim	5 612	6 392	35 870
475	Hof	17 748	5 984	106 212
476	Kronach	4 642	5 690	26 413
477	Kulmbach	9 072	5 783	52 463
478	Lichtenfels	5 557	6 240	34 678
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	7 590	6 196	47 025

Oberfranken

94 255

6 116

576 482

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561	Ansbach	1 362	6 699	9 124
562	Erlangen	804	5 844	4 699
563	Fürth	425	6 477	2 753
564	Nürnberg	372	5 837	2 172
565	Schwabach	482	4 786	2 307

Landkreise

571	Ansbach	42 776	6 551	280 245
572	Erlangen-Höchstadt	4 479	6 105	27 346
573	Fürth	6 099	6 167	37 614
574	Nürnberger Land	6 874	6 151	42 284
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	21 427	6 012	128 828
576	Roth	13 302	6 337	84 298
577	Weißenburg-Gunzenhausen	17 581	6 240	109 708

Mittelfranken

115 983

6 306

731 377

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger					Gde. Schl. Nr.
an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch		
t					

Regierungsbezirk Oberfranken

-	-	-	-	-	461
6 282	336	34	9	14	462
2 687	144	15	4	6	463
5 559	298	30	8	12	464
64 626	3 460	351	94	143	471
123 043	6 587	668	179	272	472
55 485	2 970	301	81	123	473
33 756	1 807	183	49	75	474
99 952	5 351	543	146	221	475
24 856	1 331	135	36	55	476
49 371	2 643	268	72	109	477
32 634	1 747	177	48	72	478
44 253	2 369	240	64	98	479
542 504	29 043	2 945	790	1 201	

Regierungsbezirk Mittelfranken

8 496	570	47	2	9	561
4 375	293	24	1	5	562
2 563	172	14	1	3	563
2 022	136	11	1	2	564
2 148	144	12	1	2	565
260 950	17 497	1 459	68	271	571
25 463	1 707	142	7	26	572
35 024	2 348	196	9	36	573
39 373	2 640	220	10	41	574
119 958	8 043	670	31	125	575
78 494	5 263	439	21	82	576
102 154	6 850	571	27	106	577
681 020	45 663	3 806	179	708	

Noch: 3. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2008

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. November 2008	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	•	•	•
662	Schweinfurt	•	•	•
663	Würzburg	58	4 601	267

Landkreise

671	Aschaffenburg	694	6 424	4 458
672	Bad Kissingen	5 696	6 282	35 780
673	Rhön-Grabfeld	3 745	5 908	22 126
674	Hassberge	7 610	6 230	47 411
675	Kitzingen	6 738	6 386	43 030
676	Miltenberg	1 973	6 237	12 306
677	Main-Spessart	1 706	5 614	9 577
678	Schweinfurt	3 880	6 279	24 363
679	Würzburg	4 599	6 374	29 313

Unterfranken	36 914	6 233	230 087
---------------------	---------------	--------------	----------------

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	353	3 639	1 285
762	Kaufbeuren	878	5 457	4 791
763	Kempten (Allgäu)	2 888	4 958	14 318
764	Memmingen	2 341	4 198	9 827

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	15 429	5 805	89 559
772	Augsburg	23 750	6 373	151 350
773	Dillingen a.d. Donau	13 366	6 292	84 102
774	Günzburg	18 625	5 719	106 516
775	Neu-Ulm	9 208	7 008	64 532
776	Lindau (Bodensee)	14 760	6 524	96 287
777	Ostallgäu	67 957	6 189	420 619
778	Unterallgäu	71 481	6 384	456 323
779	Donau-Ries	19 333	6 081	117 567
780	Oberallgäu	42 632	5 784	246 585

Schwaben	303 001	6 151	1 863 660
-----------------	----------------	--------------	------------------

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger					Gde. Schl. Nr.
an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch		
t					

Regierungsbezirk Unterfranken

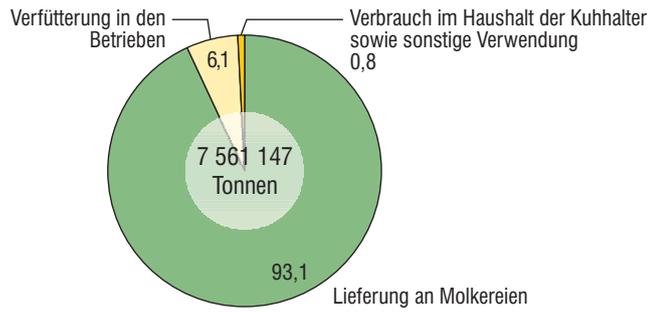
•	•	•	•	•	661
•	•	•	•	•	662
251	11	1	0	3	663
4 193	189	22	7	47	671
33 654	1 516	178	55	376	672
20 811	938	110	34	233	673
44 594	2 009	236	73	498	674
40 473	1 824	214	66	452	675
11 575	522	61	19	129	676
9 008	406	48	15	101	677
22 915	1 033	121	38	256	678
27 571	1 242	146	45	308	679
216 417	9 751	1 145	355	2 419	

Regierungsbezirk Schwaben

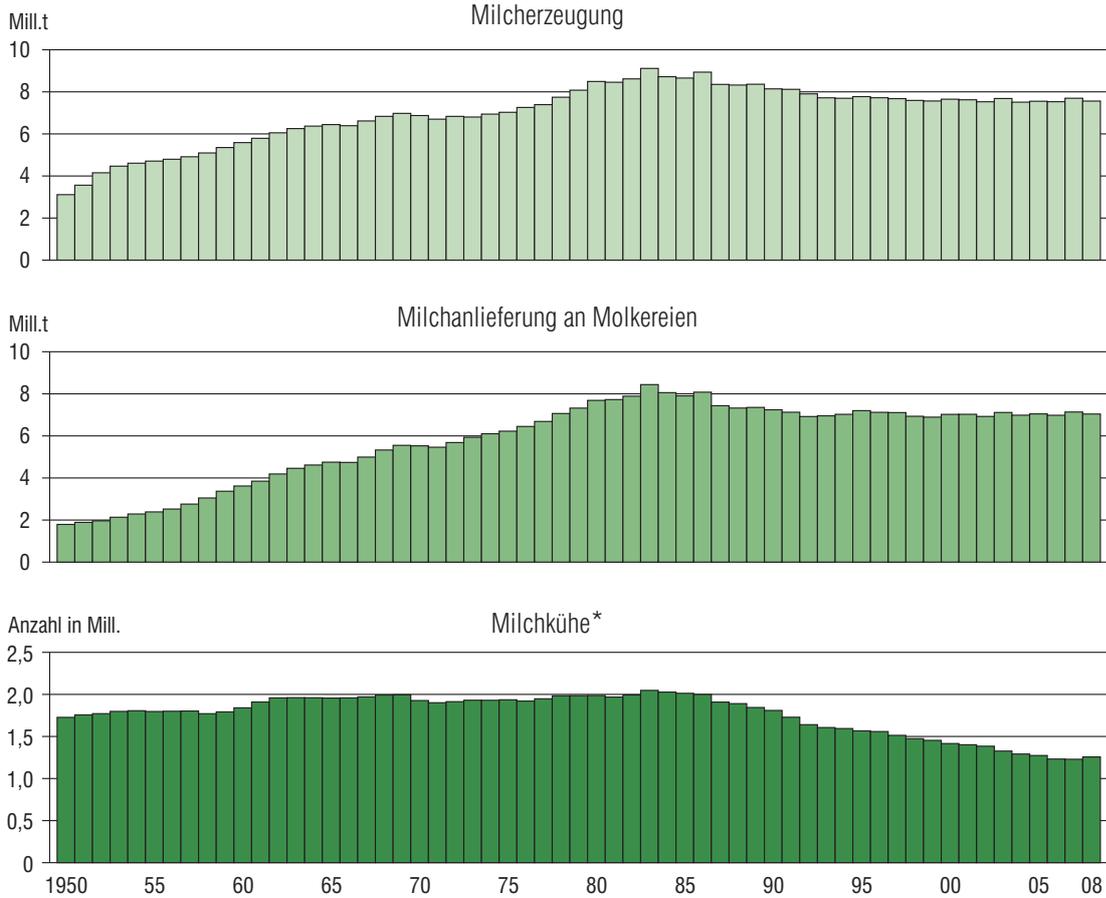
1 216	61	6	0	2	761
4 535	226	21	1	8	762
13 553	675	63	3	23	763
9 302	464	44	2	16	764
84 773	4 225	397	19	146	771
143 261	7 140	670	32	247	772
79 607	3 967	373	18	137	773
100 823	5 025	472	22	174	774
61 083	3 044	286	14	105	775
91 141	4 542	427	20	157	776
398 139	19 842	1 863	88	686	777
431 935	21 526	2 021	96	745	778
111 284	5 546	521	25	192	779
233 406	11 632	1 092	52	402	780
1 764 058	87 914	8 256	391	3 041	

Milcherzeugung in Bayern 2008

in Prozent

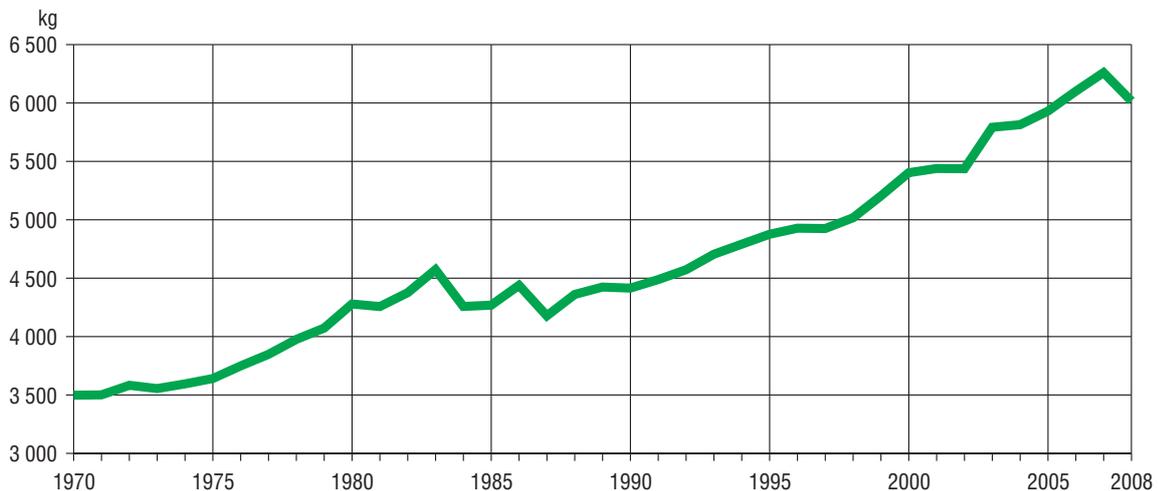


Milcherzeugung, Milchanlieferung an Molkereien und Milchkuhbestand in Bayern von 1950 bis 2008



* Stand: Bis 1997 am 3. Dezember, 1998 am 3. November, bis 2007 am 3. Mai, ab 2008 am 3. November.

Durchschnittliche jährliche Milchleistung je Kuh in Bayern von 1970 bis 2008



C. Gefügestatistik

Legehennenhaltung und Eierzeugung in Bayern 2008 nach Monaten, Haltungskapazität und Regierungsbezirken

Monat — Haltungskapazität von ... Hennenhaltungsplätzen — Gebiet	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Monat bzw. Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Monat bzw. Jahr ⁶⁾
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
Nach Monaten						
Januar	153	3 579,4	2 948,9	82,4	68 016	23,1
Februar	153	3 572,0	2 971,2	83,2	71 102	23,9
März	153	3 564,5	2 983,1	83,7	70 719	23,7
April	153	3 564,2	2 933,6	82,3	71 007	24,2
Mai	153	3 643,4	2 943,7	80,8	73 347	24,9
Juni	152	3 557,0	2 952,5	83,0	73 064	24,7
Juli	152	3 595,2	2 881,7	80,2	68 316	23,7
August	152	3 583,5	2 736,8	76,4	61 941	22,6
September	151	3 656,9	2 756,3	75,4	57 516	20,9
Oktober	151	3 669,8	2 826,9	77,0	61 507	21,8
November	150	3 627,2	2 813,4	77,6	69 726	24,8
Dezember	146	3 652,2	2 762,3	75,6	66 370	24,0
Nach der Haltungskapazität						
unter 5 000	32	122,9	93,6	76,2	26 036	278
5 000 bis unter 10 000 ...	51	337,6	266,7	79,0	72 766	273
10 000 bis unter 30 000 ...	44	768,7	649,0	84,4	180 895	279
30 000 oder mehr	26	2 383,1	1 866,6	78,3	531 137	285
Nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	33	407,7	347,3	85,2	99 401	286
Niederbayern	35	1 532,9	1 256,0	81,9	352 405	281
Oberpfalz	21	839,7	693,0	82,5	203 063	293
Oberfranken	6	135,0	115,7	85,7	33 971	294
Mittelfranken	15	262,5	137,2	52,3	36 542	266
Unterfranken	16	180,0	137,7	76,5	36 898	268
Schwaben	27	254,5	189,0	74,3	48 553	257
Insgesamt 2008	153	3 612,3	2 875,9	79,6	810 834	282
2007	155	3 554,9	2 858,8	80,4	795 365	278
2006	167	3 589,4	2 906,9	81,0	800 183	275
2005	168	3 593,6	2 938,4	81,8	797 332	271
2004	160	3 525,3	2 972,3	84,3	813 752	274
2003	167	3 608,0	3 057,0	84,7	828 024	271
2002	175	3 789,2	3 269,9	86,3	877 970	269
2001	179	3 898,4	3 309,5	84,9	903 646	273
2000	182	3 914,2	3 386,0	86,5	921 459	272
1999	191	3 931,2	3 280,4	83,4	899 554	274
1998	172	3 854,3	3 356,1	87,1	909 180	271

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Durchschnittlicher Bestand an Legehennen mal 100, dividiert durch die Anzahl der Hennenhaltungsplätze.- ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.- ⁶⁾ Erzeugte Eier dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen.

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2008 nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachte- reien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	und zwar nach				
			Herrichtungsform		Angebotszustand		
			unzerteilt		zerteilt ²⁾	frisch abgegeben	gefroren bzw. tiefgefroren
			einschl.	ohne			
			eingelegtem(r) Herzen, Leber, Muskelmagen und Hals				
Anzahl	kg						
Januar	18	9 868 891	997 399	2 182 161	6 689 331	6 628 665	3 240 226
Februar	18	8 703 976	934 310	1 516 600	6 253 066	5 678 411	3 025 565
März	19	9 217 089	783 985	1 891 105	6 541 999	5 997 262	3 219 827
April	20	10 515 378	1 152 605	2 335 837	7 026 936	6 641 239	3 874 139
Mai	21	9 112 241	800 631	1 859 329	6 452 281	6 163 593	2 948 648
Juni	21	9 298 709	923 817	2 104 286	6 270 606	5 888 833	3 409 876
Juli	20	10 102 527	847 878	2 264 039	6 990 610	6 530 566	3 571 961
August	19	8 955 643	811 534	1 571 015	6 573 094	6 066 940	2 888 703
September	21	9 430 538	1 089 743	2 199 064	6 141 731	6 446 647	2 983 891
Oktober	20	10 717 823	1 182 204	2 293 302	7 242 317	6 859 078	3 858 745
November	22	9 668 690	1 072 601	1 683 678	6 912 411	6 478 412	3 190 278
Dezember	22	10 197 662	1 201 538	2 021 456	6 974 668	7 017 848	3 179 814
Insgesamt 2008	22	115 789 167	11 798 245	23 921 872	80 069 050	76 397 494	39 391 673
2007	22	102 795 001	8 166 862	23 006 986	71 621 153	66 363 657	36 431 344
2006	23	95 221 771	8 695 197	24 909 683	61 616 891	53 881 679	41 340 092
2005	23	98 936 914	14 581 882	27 663 637	56 691 395	50 992 323	47 944 591
2004	23	91 424 575	12 418 662	28 117 406	50 888 507	59 167 671	32 256 904
2003	23	89 309 959	23 087 327	22 811 487	43 411 145	60 960 880	28 349 079
2002	25	80 670 900	26 279 419	17 491 538	36 899 943	49 258 425	31 412 475
2001	25	70 477 310	23 313 917	17 075 023	30 088 370	42 767 696	27 709 614
2000	26	63 096 897	19 268 006	15 662 630	28 166 261	40 449 540	22 647 357
1999	26	63 077 505	19 404 478	15 754 697	27 918 330	39 266 306	23 811 199
1998	24	70 123 413	23 962 780	17 196 838	28 963 795	37 537 833	32 585 580

¹⁾ Berichtende Betriebe bzw. Geflügelschlachtereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet hatten, auch wenn im Berichtsmonat kein Geflügel geschlachtet worden war.- ²⁾ Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschl. entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien, sofern diese über das Zerlegen hinaus nicht weiter behandelt wurden.